

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow am **20.06.2018** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Lüssow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Frau Schwarz Leitende Verwaltungsbeamtin
Frau Wöstenberg SB Kita/Schulen

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Zander eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßt er die anwesenden Einwohner und die Gäste aus den umliegenden Gemeinden, die zur Projektvorstellung der Hansa PowerBridge geladen sind.

Bgm. Herr Zander erklärt, dass es sinnvoll ist, den TOP 8, Projektvorstellung Hansa PowerBridge, vorzuziehen. Er schlägt vor, diese in der Einwohnerfragestunde durchzuführen. Der Vorschlag findet einstimmig die Zustimmung der Gemeindevertreter der Gemeinde Lüssow.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:02 Uhr unterbricht Bgm. Herr Zander die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Zunächst wird der vorgezogene Tagesordnungspunkt 8 behandelt:

Punkt 8: Projektvorstellung Hansa PowerBridge

Bgm. Herr Zander führt in die Problematik ein. Bei dem Projekt Hansa PowerBridge handelt es sich um eine Gleichstromverbindung zwischen Deutschland und Schweden. Mit dieser Verbindung soll insbesondere eine Speicherung von Strom in Schweden erreicht werden, die bei Bedarf eingesetzt werden kann.

Anschließend erläutern Herr Hartung und Herr Unger von der 50Hertz Transmission GmbH Berlin das Projekt im Detail. Sie erklären, dass die Stromverbindung 105 km Seeweg und 73 km über Land bedeuten. Die Planung erfolgt von Deutschland bis Schweden.

Ziel ist es, die Wasserspeicher in Schweden zu nutzen.

Der Auftrag ist von der Bundesnetzagentur erteilt. Die Trasse, die über Land bis zum Spannerwerk Güstrow führen soll, landet in Dierhagen an. Dann geht sie über Land bis Güstrow.

Die Trasse wird im Detail erklärt. Sie verläuft bei den amtsangehörigen Gemeinden durch Siemitz, Käselow, Bredentin, Strenz nach Güstrow.

Erläutert wird ebenfalls der Zeitplan. Die Planung der Route soll bis 2020/21 abgeschlossen sein. Die Ausschreibung soll 2020/22 erfolgen. 2022 soll auch die Investitionsentscheidung fallen. Von 2023 bis 2025 soll die Trasse gebaut werden. 2026 soll die kommerzielle Nutzung beginnen. Im Genehmigungsverfahren werden die Einwohner und die Gemeinden beteiligt.

Anschließend wird das Genehmigungsverfahren im Detail erläutert.

Herr Hartung von 50Hertz erklärt abschließend, dass eine Konverteranlage erforderlich ist, um den Gleichstrom in Drehstrom und letztlich in Wechselstrom umzusetzen. Diese Konverteranlage besteht aus einem größeren Gebäude und mehrerer kleineren. Es entstehen vor allem Brummgeräusche. Vorgesehen ist die Fläche in der Nähe der Biogasanlage auf dem Territorium der Gemeinde Lüssow Ecke Landweg/Verbindungsstraße von der B 103 bis Strenz.

Insgesamt folgt noch eine Diskussion insbesondere über die Konverteranlage und die davon ausgehenden Immissionen.

Abschließend erklären Herr Hartung und Herr Unger, dass es noch sehr viel Öffentlichkeitsarbeit geben wird. Es wird mit einem Info-Mobil informiert, das Projekt aber auch stationsweise in der Gemeinde erklärt. Die Beteiligung der Gemeinden erfolgt deshalb so früh, weil die Vermessungsarbeiten bereits in kurzer Zeit beginnen werden. Dann werden die Fragen entstehen.

Bgm. Herr Zander bedankt sich für die Informationen und ist davon überzeugt, dass die Gemeinde mit den Planern im Kontakt bleiben wird. Es muss konkrete Absprachen geben, insbesondere darüber, wie die Bürger von Strenz beteiligt werden können.

Damit endet der Tagesordnungspunkt 8. Die Einwohnerfragestunde wird weitergeführt.

Frage	Antwort
<p>GV Herr Knüppel bringt eine Frage des Jugendwartes der Freiwilligen Feuerwehr vor. Er stellt die Anfrage an den Bürgermeister, ob die Sporthalle vom 06. bis 08.07.2018 wie jedes Jahr durch die Jugendfeuerwehr genutzt werden kann. Dann findet das Feriencamp statt.</p>	<p>Bgm. Herr Zander sagt diesen Termin zu.</p>

Damit endet die Einwohnerfragestunde.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 20:05 Uhr eröffnet Bgm. Herr Zander wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Außer der bereits festgestellten Änderung, Punkt 8 in der Einwohnerfragestunde zu behandeln, wird kein Änderungsantrag gestellt.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 14.03.2018 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Zander gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 14.03.2018 der Beschluss mit der DS-Nr. 05/18 gefasst wurde:

Der Veräußerung des Flurstücks 46 der Flur 2 Gemarkung Karow wurde zugestimmt.

Punkt 6: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.03.2018

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.03.2018.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.03.2018 gebilligt.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Zander berichtet Folgendes:

- Der Gehweg zum Ärztehaus ist fertiggestellt. Leider ist kurz darauf wieder eine Überfahrt mit einem Fahrzeug erfolgt. Dies wird aber durch Regress reguliert werden. Damit ist der barrierefreie Zugang zum Ärztehaus gegeben.
- Es gab viel Arbeit mit der Grasmahd. Obwohl es so trocken war, musste viel gemäht werden, da die langen Halme sehr unschön aussahen.
- Der Spielplatz ist nun endgültig fertiggestellt. Der Jugendclub hat noch einmal alle alten Spielgeräte gestrichen. Am 01.06.2018, dem Kindertag, wurde dieser Spielplatz eröffnet. Es war ein Erfolg. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Mitwirkenden.
- Viel Diskussion gab es um den Weg vom Bauernsee nach Augustenruh. Es gab einen Vor-Ort-Termin mit dem Behindertenbeirat, der auch Vorschläge zur Verbesserung für Behinderte unterbreitet hat. Diese Bedenken und Anregungen wurden zum großen Teil eingearbeitet. Eine Geländeeinebnung ist aber unverhältnismäßig.
- Die Straße Karow - Strenz soll ab September beginnend gebaut werden. Die Vorbereitungen und die Fördermittelausreichung werden noch solange dauern.
- Für den Traktor, den die Gemeinde Lüssow anschaffen möchte, sind von drei Firmen Angebote angefordert worden, von der Wüstenberger Landtechnik, von der Landtechnik

Karow und von der Mafa.

Das Angebot der Wüstenberger Landtechnik belief sich auf 34 T€, ähnlich das Angebot der Mafa. Die Landtechnik Karow hat einen gebrauchten Traktor für 12 T€ mit Streuer und Komplettpaket angeboten.

Bgm. Herr Zander erläutert noch die Anbaugeräte und die erforderlichen Umbauten.

So wird die Gemeinde für die geplanten 26 T€ einen ordentlichen Traktor für die Grünarbeiten erhalten.

- Die Bauanfragen für alle Ortsteile in der Gemeinde sind ungebrochen. Zwei Grundstücke werden jetzt in Strenz aus Privatbesitz verkauft.
- Für den Garagenkomplex in Karow gibt es ebenfalls Bauanfragen. Es handelt sich hier um fünf Garagen. Die Interessenten für dieses Grundstück sind aufgefordert worden, eine Bauvoranfrage zu stellen, so dass die Gemeinde weiß, ob dort überhaupt bebaut werden kann. Danach kann weiter entschieden werden.

GV Herr Fröhling fragt an, ob das Problem der geschlossenen Garage jetzt geklärt ist, und ob bekannt ist, wem diese Garage gehört.

Bgm. Herr Zander antwortet, dass dies geklärt ist. Die Garage gehört der Familie A. Sie hat dort zwei Garagen.

- In Karow möchte man das Trafohäuschen auf dem Flurstück 169 abreißen. Für das alte Feuerwehr-Gebäude, Flurstück 170, soll ein Verkehrsgutachten erstellt werden. Dann soll diese Fläche möglichst zu Bauland werden.
- Es fanden mehrere Besprechungen mit den Feuerwehrkameraden statt. Klar ist jetzt, dass für den Ankauf des MTW durch die Gemeinde wie geplant 20 T€ bereitgestellt werden. Der Feuerwehrverein hat noch einmal für dieses Fahrzeug 8 T€ zusammengetragen. Damit stehen 28 T€ zur Verfügung. Das Fahrzeug kostet 32 T€.

Die Gemeinde hat sich nun entschlossen, die restlichen Mittel von 4 T€ bereitzustellen. Damit ist es möglich, diesen MTW zu kaufen. Er soll nicht nur für Kinder, sondern auch für Senioren und die Kameraden im Katastrophenfall genutzt werden.

Noch nicht geschätzt sind die laufenden Kosten für die Unterhaltung dieses MTWs, die noch dazu kommen.

- Am 26.06.2018 wird es einen Ortstermin mit dem Ingenieurbüro Osterkamp und Klück, Herrn Dr. Gruber, geben, um noch einmal genau die Flächen für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung abzusprechen. Danach wird das Ganze mit dem Landkreis besprochen werden.
- Bgm. Herr Zander erklärt, dass die Gemeinde zurzeit gute finanzielle Rahmenbedingungen hat. Aus der „Herdprämie“ wird auch noch eine kleine Investition für den Hort erfolgen.
- Bgm. Herr Zander spricht die Datenschutzgrundverordnung an. Er erklärt, dass sich jeder über diese Datenschutzgrundverordnung informieren sollte. Jeder, der einen Verein leitet, sollte hierzu einen Lehrgang besuchen, um den Bestimmungen dieser Datenschutzgrundverordnung zu entsprechen.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

GV Herr Knüppel fragt an, wann eine Bürgerinformation zum Straßenbau in Strenz erfolgt. Er ist der Meinung, dass dies wohl zeitnah erfolgen müsste, wenn im September Baubeginn sein soll.

GV Herr Fröhling ist der Meinung, dass diese Information schon an die Bürger hätte erfolgen müssen, insbesondere auch die zu erwartende finanzielle Belastung.

Bgm. Herr Zander erläutert hierzu, dass auf jeden Fall eine Bürgerbeteiligung vorgeschaltet wird, bevor der Straßenbau beginnt. Im Moment wird jedoch noch an der Planung durch das Ingenieurbüro gearbeitet.

Solange die Planung und die voraussichtlichen Kosten nicht ziemlich genau feststehen, hat eine Einwohnerversammlung keinen Sinn.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

Punkt 9: Beschluss zur Beantragung der Fördermittel nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) für die Maßnahme „Sanierung Sportanlage Lüssow“ DS-Nr. 06/18

Bgm. Herr Zander erläutert, dass eine Förderung vom StALU MM für die Sportanlage nicht möglich ist. Deshalb soll auch nach mehreren Gesprächen mit dem Landkreis ein Leader-Antrag gestellt werden.

Die Notwendigkeit dieses Sportplatzbaus begründet Bgm. Herr Zander mit den sportlichen Aktivitäten und Leistungen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Anschließend erläutert Bgm. Herr Zander den Beschluss und die Rahmenbedingungen.

GV Herr Batarow erklärt, dass die Eigenmittel, die bestätigt werden sollen, nicht 10 %, sondern 20 % betragen. Dies ist für ihn noch nicht nachvollziehbar.

Bgm. Herr Zander antwortet, dass die Gemeinde sich mit 10 % ohnehin an den Kosten beteiligen und außerdem die nationale Kofinanzierung von 10 % übernehmen muss, also insgesamt 20 %.

Er erklärt weiterhin, dass dieses ein Grundsatzbeschluss ist. Dann kann nach weiteren Möglichkeiten von ergänzenden Finanzierungen gesucht werden.

GV Herr Knüppel fragt an, wie fix bereits die Planung ist. Weil, wenn z. B. die Feuerwehr mit gefördert werden würde, man eine 100 m Laufbahn benötigt.

GV Herr Bothe erklärt anschließend die baulichen Möglichkeiten und die Kostenschätzung. Er erläutert, dass für die Förderung immer die Nachhaltigkeit nachgewiesen werden muss. Die wird hier insbesondere durch die Schule und den Sport gegeben. Deshalb ist überhaupt eine Laufbahn mit enthalten. Eine 60 m Laufbahn ist erforderlich.

Bgm. Herr Zander erläutert die mögliche Bauweise der Laufbahn.

Es folgt noch eine längere Diskussion.

Abschließend kommt die DS-Nr. 06/18 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme
„Wanderweg vom Bauernsee nach Augustenruh“ DS-Nr. 07/18**

Bgm. Herr Zander erläutert den Beschluss.

Anschließend kommt die DS-Nr. 07/18 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Anträge und Anfragen

In diesem Tagesordnungspunkt erklärt Bgm. Herr Zander, dass er einen Vorkaufsrechtsverzicht für das Flurstück 577 der Flur 1, Gemarkung Lüssow vorliegen hat.

Keiner der anwesenden Gemeindevertreter hat ein Problem damit, dass dieses Grundstück von Privat zu Privat verkauft wird.

Es folgt die Abstimmung über den Vorkaufsrechtsverzicht mit der DS-Nr. 10/18 HA:

Der Vorkaufsrechtsverzicht wird **einstimmig** erklärt.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow endet um 21:30 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 26.06.2018

Zander
Bürgermeister

Schwarz
Protokollführerin